

# Der Winter ist vergangen

Text: niederländische Weise

Melodie: Johann F. Thysius (1600)

The musical score is written for a single voice part in treble clef, with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The tempo is marked as quarter note = 132. The score consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef, a sharp sign, and a common time signature. The tempo marking '♩ = 132' is placed above the first few notes. The first staff contains the first line of music with lyrics: '1. Der Win-ter ist ver-gan-gen, ich seh des Mai-en Schein, ich seh die Blüm-lein pran-gen, des ist mein Herz er-freut'. The second staff continues the melody with lyrics: 'So fern in je-nem Ta-le, da ist gar lus-tig sein, da'. The third staff, starting with a measure rest and the number '9' below it, continues with lyrics: 'singt Frau Nach-ti-gal-le und manch' Wald-vö-ge-lein.' Chord symbols (G, D, Em, Am, C) are placed above the notes to indicate the harmonic accompaniment.

2. Ich geh, ein' Mai zu hauen, hin durch das grüne Gras,  
schenk meinem Buhl die Treue, die mir die Liebste was.  
Und bitt, dass sie mag kommen, all vor dem Fenster stahn,  
empfangen den Mai mit Blumen, er ist gar wohl getan.
3. Er nahm sie sonder Trauern in seine Arme blank,  
der Wächter auf den Mauern hub an ein Lied und sang:  
Ist jemand noch darinnen, der mag bald heimwärts gahn.  
Ich seh den Tag herdringen schon durch die Wolken klar.
4. Ach, Wächter auf den Mauern, wie quälst du mich so hart!  
Ich lieg in schweren Trauern, mein Herze leidet Schmerz.  
Das macht die Allerliebste, von der ich scheiden muss;  
das klag ich Gott, dem Herren, dass ich sie lassen muss.
5. Adjeu, mein Allerliebste, adjeu, schön Blümlein fein,  
adjeu, schön Rosenblume, es muss geschieden sein.  
Bis dasss ich wieder komme, bleibst du die Liebste mein;  
das Herz in meinem Leibe gehört ja allzeit dein.